Black Rukh

Rache der Seelen

Von Lokina_Xaos

Racheauftakt

Gyokuen Ren erwachte in den frühen Morgenstunden um nach dem Rechten zu sehen.

Vor einem Monat war es Hakuryuu gelungen ein verschollenes Artefakt aus einem Dungeon in Reim zu bergen, das nicht nur für das Kou Empire von großer Bedeutung war, sondern vorallem für die Organisation Al- Thamen. Nachdem jedoch nichteinmal der Magi des Kou Empires und alle Magier der Organisation es zustande brachten, das Artefakt zu benutzen mussten sie sich etwas Neues einfallen lassen.

Schlussendlich beschloss man, das Artefakt in eine Kammer gefüllt mit Rukh zu schließen um es wie im Dungeon mit Magoi zu erfüllen, bis Al- Thamen eine Lösung des Problems gefunden habe.

Gyokuen zog sich einen dicken Morgenmantel an und schlang sich noch eine weitere Decke um die Schultern. Der Morgen war ungewöhnlich kalt, als sie das Gebäude verlies und in die Katakomben hinab stieg. Leise heulte ein frostiger Wind den Weg entlang, dem die neu ernannte Kaiserin folgte. Eigentlich hatte sie und ihre Rechte Hand jeden verboten, die Magoi erfüllte Kammer zu betreten, doch sie selbst war so von der nachgesagten, unfassbaren Macht des Artefaktes fasziniert, dass sie es nicht mehr aushielt es nicht anzusehen und zu berühren. Sie war seit dem ersten Tag an dem Hakuryuu es nach Hause brachte besessen von dem kleinen Stückchen Silber das nun in den Katakomben unbrauchbar schlummerte.

Als die Kaiserin vor der Tür der Kammer stand, klopfte ihr Herz wie wild. Zitternd holte sie den magischen Schlüssel aus ihrem Ausschnitt und sperrte angespannt das Schloss auf. Die Tür löste sich auf und die fröstelnde Frau trat in den dunklen, unbeleuchteten Raum. Es roch moosig modrig, doch eigenartigerweise lag ein rußiger Duft in der angestauten Luft. Vor Kälte und vermutlich auch Aufregung zitternd hob sie ihre Lampe ein wenig Höher. Als sie jedoch an den kleinen, steinernen Altar trat, lag da nicht etwa das silberne Artefakt. Erschrocken ließ Gyokuen die Lichtquelle fallen und taumelte zurück zur Tür. Der Raum wurde durch das verschüttete und in Flammen geratene Öl in eine wild züngelnde Flammenhöhle verwandelt. Die Kaiserin schrie von der Angst gepackt kreischend auf und klammerte sich an die Säule neben der Tür, als ein Schemen sich in den Flammen erhob und unbeeindruckt der nach den ihrer Gestalt lechzenden Feuerwänden auf die Kaiserin zuschritt.

"Wir wollen Racheee...!!!"